

VISIONENEN

der Hoffnung



Begleitheft 12

**Die Entdeckung des Jahrhunderts
Die Sache, die Darwin vergaß**



„ES STEHT GESCHRIEBEN...“

„Es steht geschrieben...“ – sind die Worte, mit denen Jesus sein Vertrauen an Gottes Wort ausdrückte und sein Leben, an diesem ausrichtete. Jesus sehnt sich danach, auch uns in „alle Wahrheit zu führen (siehe Johannes 16:13). Betrachten Sie deshalb jedes Studium der Bibel als einen Schritt, der Sie für Jesus' Wiederkunft vorbereitet und unserem himmlischen Vater näher bringt. Die Grundlage der folgenden Fragen bildet die Bibel, das Wort Gottes und unser Lehrbuch für dieses Seminar.

- **Offenbarung 14:6-7.** Die letzte Botschaft Gottes an die Menschheit ist ein Aufruf, den Schöpfer anzubeten.
- **Offenbarung 4:11.** Die Basis aller Anbetung ist die Tatsache, dass uns Gott Schöpfer ist.
- **Johannes 1:1-3, 10, 14. Kolosser 1:16.** Da Gott durch Jesus alles ins Dasein rief, ist der letzte Aufruf der Offenbarung zur Anbetung des Schöpfers ein Aufruf, Jesus die Ehre zu geben.
- **Exodus 20:8-11.** Wir verehren ihn als der Schöpfer durch Halten seines Sabbats.
- **1 Mose 2:1-3.** Der Sabbat wurde bei der Schöpfung abgesondert: *Gott ruhte am siebten Tag, er segnete den siebten Tag, und er heiligte ihn.*
- **Markus 2:27.** Jesus sagte, „der Sabbat“, (der Adam und Eva 2000 Jahre vor dem ersten Juden gegeben wurde) „ist für den Menschen gemacht.“ D.h. für alle Menschen überall.
- **Hesekiel 20:12 & 20.** Der Sabbat wurde für alle Menschen als ein zweifaches Zeichen zwischen Gott und seinem Volk eingeführt: a) ein Zeichen der Heiligung und b) ein Zeichen, dass Gott der Herr ist.
- **Lukas 4:16.** Jesus hielt den Sabbat immer treu, wie es „seine Gewohnheit war“.
- **Matthäus 24:20.** Jesus wusste, dass Christen den Sabbat 70 n.Chr. nach der Zerstörung von Jerusalem fast 40 Jahren *nach* seinem Tod und seiner Auferstehung immer noch halten würden.
- **Apostelgeschichte 13:42, 44.** Der Apostel Paulus hielt den Sabbat nicht nur selbst, sondern traf sich an diesem Tag um Gott mit der ganzen Stadt, Juden und Nichtjuden gleichermaßen Gott anzubeten.
- **Apostelgeschichte 16:13.** Da es keine etablierte christliche Kirche in Philippi gab, traf Paulus sich privat, mit einer Gruppe von Gläubigen am Sabbat.
- **Offenbarung 1:10.** Am Ende des ersten Jahrhunderts hatte der Herr noch immer einen speziellen Tag den "Tag des Herren". Offenbarung 1:10 ergibt nicht, welcher Tag der Tag des Herren ist, aber Matthäus 12:8, Markus 2:28, Lukas 6:5 und Jesaja 58:13 tun es.
- **Matthäus 12:8.** "Der Sohn des Menschen ist Herr des Sabbattages". Wenn der Sohn des Menschen der "Herr" des Sabbats ist, muss der Sabbat der Tag des Herren sein.
- **Lukas 23:54-56, 24:1.** Dieser Text listet drei Tage nacheinander auf: Der Tag an dem Christus starb- der Rüsttag (Freitag). Der Tag, an dem Christus im Grab ausruhte - der Sabbat (Samstag). Der Tag, an dem Christus auferstand - der erste Tag (Sonntag). Deshalb ist der Sabbat eindeutig der der siebte Tag der Woche: Samstag.
- **Hebräer 13:8.** Jesus ändert sich nie: Er ist "derselbe gestern heute und ewig".
- **Maleachi 3:6.** Gott ändert sich nie: "Ich bin der Herr, ich ändere mich nicht."
- **Psalms 89:34.** Gott schwört nie das " Wort zu ändern, das aus seinen Lippen gegangen ist", und die zehn Gebote *gingen* aus seinen Lippen, als er sie vom Berg Sinai verkündigte.
- **Jesaja 66:22-23.** Wir werden jede Woche Sabbat auf der neuen Erde halten, wie Adam und Eva ihn im Garten Eden hielten.

„NACHGEFRAGT“

1. Die Bibel gibt uns zwei wichtige "Kennzeichen" oder Punkte der Identifikation für die Gläubigen Gottes in den letzten Tagen. Diese sind, das sie _____ die _____ Gottes und den _____ Jesu.“
Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Offenbarung 14:12.
2. Die Bibel lehrt, dass der heilige Sabbat Gottes ein spezielles „Zeichen“ zwischen ihm und seinem Volk ist, damit sie a) „wissen können, dass ich der Herr bin, der _____,“ and b), „damit ihr wissen könnt, dass ich es bin, der _____.“ *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Hesekiel 20:12 & 20.*
3. Als Gott den ersten Sabbat machte, um ihn mit der Menschheit am Ende der Schöpfungswoche zu begehen, tat er es dies durch drei göttlichen Handlungen:
(1) Er _____ am siebenten Tag, (2) dann _____ den siebten Tag, und (3) er _____ den siebten Tag. *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie 1Mose 2:2-3.*
4. Woher wissen wir, dass Jesus, der der Sohn Gottes, der Schöpfer ist und dass er den Sabbat machte? *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Johannes 1:1-3, 10, 14; Kolosser 1:16; Hebräer 1:1-10; Markus 2:27.*
5. Wir können sicher sein, welcher Tag der der siebte Tag ist, weil die Bibel es deutlich macht, dass der Sabbat Gottes der Tag ist, der zwischen den Freitag und dem Sonntag fällt.
Richtig Falsch *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Lukas 23:46 bis 24:1 und markieren Sie 15:37 bis 16:2.*
6. In seiner Bergpredigt erklärte Jesus, dass er nicht kam, um das _____ oder die Propheten _____, sondern zu _____. Jesus versichert, dass nicht der _____ oder ein _____ des Gesetzes erlöschen würde, bis _____. *Um Ihre Antwort zu überprüfen, lesen Sie Matthäus 5:17-19.*
7. Ich bin bereit, dem Vorbild Jesu zu folgen und wie er den biblischen Sabbat zu halten.

- Ja
 Nein

Offene Fragen?

email: info@visionenderhoffnung.net



VERTIEFUNG

1. Gilt der Sabbat nicht nur den Juden? Markus 2:27. Nein. Jesus sagte: "Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht." Markus 2:27. Er ist nicht nur für die Juden, sondern für die ganze Menschheit. Die jüdische Nation trat erst 2500 Jahre nach Einsetzung des Sabbats in Erscheinung.

2. Ist Apostelgeschichte 20:7-12 nicht ein Beweis dafür, dass die Apostel den Sonntag heiligten? Apostelgeschichte 20:7. Nach der Bibel beginnt jeder neue Tag mit Sonnenuntergang und endet mit dem nächsten Sonnenuntergang (1. Mose 1:5, 8, 13, 19, 23, 31; 3. Mose 23:32), wobei der dunkle Abschnitt des Tages zuerst kommt. Somit beginnt der Sabbat am Freitagabend bei Sonnenuntergang und endet Samstagabend bei Sonnenuntergang. Die in Apostelgeschichte erwähnte Versammlung fand während des dunkeln Tagesabschnittes des Sonntags statt, den wir Samstagabend nennen. In der New English Bibel hat der Text in Apostelgeschichte 20:7 folgenden Wortlaut: „Samstagnacht in unserer Versammlung...“ Es handelte sich um eine Versammlung am Samstagabend, die bis Mitternacht dauerte. Paulus hielt eine Abschiedsversammlung und wusste, dass er diese Leute nicht mehr sehen würde vor seinem Tod (Vers 25). Kein Wunder also, dass er so lange predigte! (Keine normale Gottesdienstversammlung würde bis in die Nacht gedauert haben.) Paulus war "bereit zur Abreise am nächsten Tag". Das "Brotbrechen" ist kein Hinweis auf einen "heiligen Tag", denn sie brachen das Brot täglich (Apostelgeschichte 2:46). Es gibt in diesem Schriftabschnitt nicht den geringsten Hinweis, dass der erste Wochentag heilig wäre, oder dass die ersten Christen diesen als solchen betrachtet hätten. Auch gibt es keinerlei Beweis oder Anhaltspunkt, dass der Sabbat geändert worden wäre. Möglicherweise wird diese Versammlung in der Schrift wegen des Wunders der Totenaufweckung von Eutychus erwähnt, der vom dritten Stockwerk aus dem Fenster gefallen war. In Hesekeil 46:1, spricht Gott vom Sonntag als von einem der sechs "Arbeitstage".

3. Spricht 1. Korinther 16:1, 2 nicht von Sonntagschulgaben? 1. Korinther 16:2. Nein, hier gibt es keinen Hinweis auf eine öffentliche Versammlung. Das Geld sollte bei sich zu Hause beiseitegelegt werden. In Judäa herrschte eine Hungersnot (Römer 15:26; Apostelgeschichte 11:26-30), deshalb bat Paulus die Gemeinden in Kleinasien, ihren betroffenen Glaubensgeschwistern zu helfen. Alle diese Christen heiligten den Sabbat, deshalb machte Paulus die Anregung, dass sie am Sonntag früh, nachdem der Sabbat vergangen war (wenn sie ihre Rechnungen bezahlten und das übrige Geld einteilten), etwas für ihre bedürftigen Glaubensgeschwister beiseitelegen sollten, das er dann mitnehmen könnte bei seiner nächsten Durchreise. Dies sollte zu Hause geschehen. Bitte beachten Sie, dass auch hier kein Hinweis zu finden ist, der den Sonntag zum heiligen Tag erklärt. Tatsächlich gebietet die Bibel nirgends, nicht einmal andeutungsweise, die Sonntagsheiligung.

4. Sind die Wochentage seit der Zeit Jesu nicht geändert worden? Lukas 4:16. Nein! Zuverlässige Enzyklopädien zeigen deutlich auf, dass unser heutiger siebenter Tag derselbe ist, den Jesus heiligte. Es ist lediglich eine Sache des Nachforschens.

5. Ist der Bericht in Johannes 20:19 nicht ein Beleg für die Einführung der Sonntagsheiligung durch die Jünger im Gedenken an die Auferstehung? Johannes 20:19. Im Gegenteil! Die Jünger glaubten zu jenem Zeitpunkt nicht, dass Jesus auferstanden war (Markus 16:14). Sie hatten sich gemeinsam versteckt "aus Furcht vor den Juden" und die Türen fest verschlossen. Als Jesus in ihre Mitte trat, tadelte er sie, "weil sie denen keinen Glauben geschenkt hatten, die ihn nach seiner Auferstehung gesehen hatten." Es gibt auch hier keine Andeutung, dass sie den Sonntag als heiligen Tag geachtet hätten. Nur in acht Texten wird der erste Tag der Woche im Neuen Testament erwähnt; keiner davon gibt einen Hinweis, dass dieser heilig sei.

6. Sagt Kolosser 2:14-17 nicht, dass der Siebenten-Tag-Sabbat aufgehoben sei? Kolosser 2:14. Keinesfalls. Dieser Text bezieht sich nur auf die Sabbate, welche "ein Schatten auf das Zukünftige hin" waren und nicht auf den Siebenten-Tag-Sabbat. Im alten Israel gab es sieben jährliche, heilige Tage oder Feiertage, die auch "Sabbate" genannt wurden. Diese waren zusätzlich oder "neben den Sabbaten des HERRN" (3. Mose 23:38) des Siebenten-Tag-Sabbats. Diese sieben jährlichen



Festsabbate, schatteten das Kreuz vor oder wiesen darauf hin. Gottes Siebenten-Tag-Sabbat wurde eingesetzt noch ehe die Sünde in die Welt kam und war daher kein Hinweis auf die Befreiung von Sünde. Deshalb wird im 2. Kapitel des Kolosserbriefes unterschieden und besonders erwähnt, dass es sich hier um Sabbate handelte, die als "Schatten" dienten. Diese sieben jährlichen Sabbate, die **aufgehoben worden sind, finden wir in 3. Mose, Kapitel 23 vermerkt.**

7. Ist es nach Aussage in Römer 14:5 nicht eine Sache eigener Meinung, welchen Tag man hält? Römer 14:5. Beachten Sie, dass es in diesem ganzen Kapitel um das gegenseitige Richten geht (Verse 4, 10, 13). Es geht hier nicht um den Siebenten-Tag-Sabbat, der Teil der Zehn Gebote, dem Moralgesetz ist, sondern um die jährlichen Festtage des Zeremonialgesetzes. Die Judenchristen klagten die Heidenchristen an, weil sie diese Tage nicht beachteten. Paulus sagt ganz einfach: „Verurteilt einander deswegen nicht, denn dieses Zeremonialgesetz ist nicht länger bindend.“

8. Geht die Sabbatheiligung mich wirklich persönlich an? Johannes 14:15. „Liebet ihr mich, so haltet meine Gebote“, sagte Jesus. Ja, in der Tat ist der Sabbat Ihr Sabbat. Gott schuf ihn für Sie, und wenn Sie ihn lieben, werden Sie ihn halten, weil die Sabbatheiligung eines seiner Gebote ist. Liebe ohne die Gebote halten zu wollen ist keine Liebe (1. Johannes 2:4). Sie müssen eine Entscheidung treffen. Sie kommen nicht darum herum. Niemand kann Sie entschuldigen. Sie werden Gott selbst eine Antwort geben müssen in dieser äußerst wichtigen Frage. Gott ruft Sie auf, ihn zu lieben und ihm zu gehorchen!

9. Wessen Idee war die Sonntagsheiligung, wenn diese nicht in der Bibel zu finden ist? Daniel 7:25; Matthäus 15:6, 7. Vor langer Zeit verkündeten irregeleitete Menschen, dass Gottes heiliger Tag vom Sabbat auf den Sonntag verlegt worden sei. Gott hatte vorausgesagt, dass dies geschehen würde - und so geschah es. Dieser Irrtum wurde bis in unsere ahnungslose Generation als biblische Tatsache weitergegeben. Die Sonntagsheiligung ist eine menschliche Tradition und Übertretung von Gottes Gesetz, das die Sabbatheiligung gebietet. Allein Gott kann einen Tag als heilig erklären. Gott segnete den Sabbat, und was Gott segnet, kann von niemandem "umgestoßen" oder "aufgehoben" werden. 4. Mose 23:20.

10. Ist nicht der Sonntag der Tag des Herrn? Matthäus 12:8; Jesaja 58:13. Die Bibel spricht in Offenbarung 1:10 vom "Tag des Herrn", was zeigt, dass Gott einen besonderen Tag hat. Aber kein einziger Text in der Heiligen Schrift nennt den Sonntag den Tag des Herrn. Wohingegen die Bibel den Sabbat ganz eindeutig als den Tag des Herrn identifiziert. Der einzige Tag, der jemals vom Herrn gesegnet oder von ihm als sein heiliger Tag genannt wurde, ist der Siebenten-Tag-Sabbat.

11. Muss ich nicht den Sonntag halten im Gedenken an Jesu Auferstehung? Römer 6:3-6. Nein! Ebenso wenig wie Sie den Freitag halten im Gedenken an die Kreuzigung. Jesus setzte die Taufe zum Gedächtnis seines Todes, seines Begräbnisses und seiner Auferstehung ein. Die Bibel sagt nirgends, dass der Sonntag zum Gedächtnis an Jesu Auferstehung (oder aus irgend welchem andern Grund) gehalten werden sollte. Wir ehren Christus, indem wir ihm gehorchen (Johannes 14:15), nicht indem wir menschliche Forderungen an die Stelle seiner Forderungen setzen.

12. Es gibt Leute die sagen, dass auf der neuen Erde der Sabbat gehalten werde. Stimmt das? Jesaja 66:22, 23. Ja, die Bibel sagt, dass die Erretteten aller Zeitalter den Sabbat halten werden auf der neuen Erde.

13. Ist es nicht äußerst gefährlich, mit Gottes Gesetz leichtfertig umzugehen? 5. Mose 4:2; Sprüche 3:5-6. Gott hat den Menschen ausdrücklich verboten, sein Gesetz durch Weglassen oder Hinzufügen zu verändern. Es ist etwas vom Schlimmsten und Gefährlichsten, mit Gottes Gesetz leichtfertig umzugehen. Die Bibel schließt deshalb mit Offenbarung 22:18-20 in einer feierlichen Warnung:

„Ich bezeuge allen, die da hören die Worte der Weissagung in diesem Buch: Wenn jemand etwas hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, die in diesem Buch geschrieben stehen.¹⁹ Und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott ihm seinen Anteil wegnehmen am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt, von denen in diesem Buch geschrieben steht.²⁰ Es spricht, der dies bezeugt: Ja, ich komme bald. - Amen, ja, komm, Herr Jesus!“